



**Presseinformation
Juni 2016**

Peace, Love und Filme gucken!

Richtig Sommer ist erst mit den Ben & Jerry's Movie Nights

Vom 8. bis 25. Juli 2016 rollt der Ben & Jerry's Bus wieder quer durch Deutschland. Von München bis Rostock, von Köln bis Berlin – 11 Städte stehen dieses Mal auf dem Tourplan. Mit im Gepäck: Eis und Kino! Der Star des Abends kommt aber nicht aus Hollywood, sondern aus dem Tiefkühlfach: die Ben & Jerry's 'Wich-Familie. Genauso wichtig wie die perfekte Mischung aus Cookies und Eis ist der fairen Marke ihre Social Mission. Bei jedem Tourstopp unterstützt Ben & Jerry's zusammen mit den Fans ein soziales Projekt. Also erst mit anpacken für den guten Zweck, ab 19 Uhr den Feierabend entspannt mit den neuen Sorten einläuten und sobald es dunkel wird, heißt es Peace, Love und Filme gucken.

Fair-rückt nach Kino

Eine große Leinwand, bunte Liegestühle und ein Bus voller Eis – mehr braucht man nicht für den fairsten Kinoabend des Sommers. Außer natürlich die grandioseste Auswahl schönster Feel-Good-Filme. Und coolste Locations in 11 Städten. Und fabelhafteste Fans, die jeden Tourstopp zu einem Festival machen. Und die wagemutigste Tourcrew, die vor keinem Stunt zurückschreckt, um auch wirklich jeden Fan mit Eis zu versorgen. Okay, also eigentlich doch ganz schön viel. Aber wie immer hat Ben & Jerry's keine Mühe gescheut, um auch in diesem Jahr die Ben & Jerry's Movie Nights zu den Fans zu bringen. Alle Infos zu Terminen und Tourstädten gibt es ab sofort auf www.benjerry.de/movienights.

Ohne Fleiß kein Eis – Social Mission in jeder Stadt

Die Welt Löffel für Löffel ein bisschen besser machen ist das erklärte Ziel der Eismacher und ihre Social Mission fester Bestandteil der Tour. Deshalb sucht Ben & Jerry's bei jedem Tourstopp Fans, die ihren Teil zum Engagement der Marke beitragen wollen. Bevor es losgeht mit Eis und Kino, können engagierte Fans dieses Jahr zum ersten Mal zusammen mit der Tourcrew ausgewählte soziale Projekte der [Amadeu Antonio Stiftung](#) unterstützen. Egal, ob Jugendeinrichtungen renovieren oder Fahrräder für Flüchtlinge reparieren: Jede Hand wird gebraucht. Wann man sich wo engagieren kann, ist ab Ende Juni auf www.benjerry.de zu erfahren.

Jedes der lokalen Projekte setzt sich auf seine eigene Art für Gleichberechtigung, Respekt und ein besseres Zusammenleben unterschiedlichster Menschen ein. Diese Themen – zusammengefasst unter dem Titel „One Sweet World“ – sind der Fokus von Ben & Jerry's Social Mission in diesem Jahr. Denn die Eismacher sehen Vielfalt als Chance für eine glückliche und friedliche Gesellschaft.



Über Ben & Jerry's Eiscreme

Mit der Eröffnung ihrer ersten Eisdiele starteten Ben Cohen und Jerry Greenfield 1978 die Erfolgsstory von Ben & Jerry's. Heute, mehr als 35 Jahre später, gilt Ben & Jerry's nicht nur weltweit als der Inbegriff für Eiscreme vom Allerfeinsten, Ben & Jerry's ist darüber hinaus gefrorene Philosophie und Lebensart. Das liegt vor allem am sozialen, ökologischen und gesellschaftlichen Engagement, das zu Ben & Jerry's gehört wie die wertvollen Zutaten und Sorten-Namen. Bis Ende 2013 wurde das gesamte Produktportfolio auf Fairtrade-Zutaten umgestellt. Ben & Jerry's Eis gibt es in Supermärkten als 500 ml-„Pints“ (UVP: 5,99 Euro) sowie als 150 ml-„Shorties“ (UVP: 2,95 Euro). In Tankstellen, Kinos und beim Lieferservice kosten die „Pints“ 6,69 Euro und die „Shorties“ 2,99 Euro (UVP). www.benjerry.de

Über die Amadeu Antonio Stiftung Deutschland

Seit ihrer Gründung 1998 setzt sich die Amadeu Antonio Stiftung für Demokratieförderung und die Stärkung der Zivilgesellschaft ein. Dafür unterstützt die Stiftung eine Vielzahl engagierter Projekte und Initiativen, die rechter Ideologie und Gewalt Aufklärung, demokratische Teilhabe und Austausch entgegenzusetzen. Die Partner der Amadeu Antonio Stiftung arbeiten in den Bereichen Jugendhilfe und Schule, Opferschutz, kommunale Netzwerke, Engagement für Geflüchtete sowie Hilfsangebote für Aussteiger*innen aus der Neonaziszene. Die Stiftung ist nach Amadeu Antonio benannt, der 1990 von rechtsextremen Jugendlichen in Eberswalde zu Tode geprügelt wurde, weil er schwarz war. Er war eines der ersten von fast 200 Todesopfern rechter Gewalt seit der Wiedervereinigung. www.amadeu-antonio-stiftung.de

Für Rückfragen oder zusätzliche Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

komm.passion GmbH

Eike Koch

Tel: (040) 42 32 40 – 72

E-Mail: eike.koch@komm-passion.de

www.benjerry.de/presse